

Kommuniqué Nr. 18

18. Sitzung der Alliierten Kommandantur der Stadt Berlin

9. November 1945.

1. Am 9. November 1945 fand unter dem Vorsitz des sowjetischen Kommandanten, Generalleutnant Smirnow, die 18. Sitzung der Alliierten Kommandantur der Stadt Berlin statt. Ferner waren anwesend Generalmajor Gavin in Vertretung des auf Urlaub befindlichen amerikanischen Kommandanten, Generalmajors Barker, der britische Kommandant, Generalmajor Nares, und der französische Kommandant, Brigadegeneral de Beauchesne.

2. Die Kommandanten stimmten dem Plan der Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten der Versorgungsbetriebe der Stadt Berlin für das vierte Quartal 1945 zu. Dieser Plan verpflichtet den Oberbürgermeister, eine Reihe Versorgungsbetriebe zur Arbeit im Winter vorzubereiten. Die Kommandanten wiesen den Oberbürgermeister an, zweimal monatlich der Alliierten Kommandantur Berichte über den Fortschritt dieser Arbeiten einzureichen. Ferner werden unverzüglich Berichte über Firmen und Einzelpersonen, die ihren eingegangenen Verpflichtungen nicht nachkommen, erstattet werden.

3. Mit dem Ziele, eine schnelle Wiederinstandsetzung der zerstörten Versorgungsbetriebe und Wohnungen der Stadt zu sichern, haben die Kommandanten den Magistrat durch einen besonderen Befehl ermächtigt, die vollständig und teilweise zerstörten Gebäude zu registrieren und deren Besitzer anzuweisen, die als reparaturfähig angesehenen Gebäude instand zu setzen. Wo notwendig, ist der Magistrat ermächtigt, Baumaterialien sowie Grundstücke, auf denen sich die zerstörten Gebäude befinden, zu beschlagnahmen. Die Besitzer haben das Recht, Entschädigungsansprüche für das beschlagnahmte Eigentum innerhalb eines Jahres zu erheben. Bei Nichterhebung solcher Ansprüche innerhalb eines Jahres gehen alle beschlagnahmten Materialien und Grundstücke ohne Entschädigung in den dauernden Besitz der Stadt Berlin über.

4. Die Kommandanten beschlossen, eine Höchstzahl von 3000 Motorrädern, die sich im Besitz von Privatpersonen und deutschen Organisationen befinden, zuzulassen und Nummernschilder zu verausgaben. Dem Magistrat wurde aufgetragen, 3000 besondere Erlaubnisscheine auszugeben, um diese Motorräder innerhalb der Grenzen Groß-Berlins zu benutzen.

5. Es wurde beschlossen, bei der Alliierten Kommandantur ein Komitee für die Verteilung von flüssigem Brennstoff für die Bedürfnisse der Stadt Berlin zu bilden.

6. Die Kommandanten gaben dem Oberbürgermeister die Erlaubnis, die notwendigen Futtermittel für die in dem Berliner Zoo befindlichen Tiere zuzuteilen, und wiesen ihn an, daß diese Futtermittel möglichst solche sein sollten, die für den menschlichen Verbrauch ungeeignet sind.

7. Die Kommandanten haben abermals mit Genugtuung bemerkt, daß während der letzten zehn Tage die Kohlenzufuhr nach Berlin die im Plan festgelegte Ziffer um 18000 Tonnen übersteigt.

8. Die Kommandanten bestätigten Dr. Lohmeier als Bürgermeister des Bezirks Tiergarten.